

1. STUDIENGANG: **B.A. PHILOSOPHIE**

2. ABSCHLUSS: Bachelor of Arts

3. REGELSTUDIENZEIT: 6 Semester

LEISTUNGSPUNKTE: 180 Leistungspunkte (LP)

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER: **Wintersemester**

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Die Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung gem. § 17 SächsHSFG (insbesondere allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen:

- Englisch (Niveau B2)
- weitere Fremdsprache (A2) (auch alte Sprachen)

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG: **Örtlicher Numerus clausus, Bewerbung an der Universität Leipzig.***

5. INHALT DES STUDIUMS:

Das Studium im Bachelorstudiengang Philosophie soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Es zielt auf den Erwerb von Kompetenzen, die sowohl für eine Fortsetzung des Studiums (Master) als auch für eine im Anschluss an den Erwerb des Bachelorgrades aufgenommene Berufspraxis von Bedeutung sind.

Das Lehrangebot im Fach Philosophie umfasst Grundlagen, Aufbau- und Forschungsmodule, die verpflichtend zu studieren sind. Grundlegend erarbeitet und vertieft werden philosophisch-systematische sowie philosophiegeschichtliche Grundlagen, um die Studierenden zu befähigen, philosophische Positionen und Denkschulen in ihre historisch-kulturellen Kontexte einzuordnen. Dazu gehört auch die Vermittlung von Grundbegriffen und methodischen Grundkompetenzen des philosophischen Denkens. Das umfasst über die Auseinandersetzung mit den Hauptströmungen und systematischen Fragestellungen der theoretischen und praktischen Philosophie hinaus das kontinuierliche Einüben der mündlichen und schriftlichen Darstellung philosophischer Problemstellungen. Im Forschungsmodul sollen auch als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit selbst-

* Informieren Sie sich zeitnah im Internet.

ständig ausgewählte systematische Frage- und Problemstellungen der Philosophie im Kontext eigener Fragestellungen entwickelt und eigenständige Lösungswege gesucht werden.

Grundlagen der Logik und Wissenschaftstheorie werden im institutsübergreifenden Modul „Rationales Argumentieren“ vermittelt. In den Modulen des Wahlbereichs können Studierende ihren disziplinären Horizont vielfältig („Studium generale“) oder profilierend (frei oder als Wahlfach) erweitern (siehe Faltblatt *Wahlbereich*).

Ein Praktikum hilft, berufliche Perspektiven auszuloten; ebenso der Erwerb zusätzlicher Schlüsselqualifikationen oder ein bis zwei Semester Studium an einer Universität im Ausland.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Der Studiengang Bachelor Philosophie ist modular gegliedert. Das heißt, er besteht aus gebündelten Einheiten thematisch zusammengehöriger Lehrveranstaltungen, die in der Regel innerhalb von einem bis zwei Semestern zu absolvieren sind. Der Studiengang umfasst Module mit insgesamt 180 Leistungspunkten. Diese sind im Kernfach Philosophie und im Wahlbereich zu erbringen. Zum Kernfach Philosophie gehören die Fachmodule Philosophie (80 LP), der Bereich Schlüsselqualifikationen (30 LP) sowie die Bachelorarbeit (10 LP). Im Wahlbereich sind Module im Umfang von 60 LP zu absolvieren.

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Die folgenden Module umfassen 10 bis 20 Leistungspunkte. Alle Lehrveranstaltungen entsprechen 2 Semesterwochenstunden (2 SWS).

1. Semester (Wintersemester)

Grundlagen der Philosophie (20 LP)	Modulprüfung:
Vorlesung „Einführung in die Theoretische Philosophie“	Klausur (120 Min.) (Prüfungsvorleistung: Hausarbeit)
Vorlesung „Geschichte der Philosophie“	
Seminar „Philosophische Propädeutik“	
Seminar „Geschichte der Philosophie I“	
Seminar „Geschichte der Philosophie II“	
Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“	

2. Semester (Sommersemester)

Einführung in die Praktische Philosophie (10 LP)	Modulprüfung:
Vorlesung „Einführung in die Praktische Philosophie“	Klausur (90 Min.)
Seminar „Praktische Philosophie“	
Übung „Vermittlungsformen Praktische Philosophie“	

2. Semester (Sommersemester)

Rationales Argumentieren (SQ) (10 LP)	Modulprüfung:
Vorlesung „Rationales Argumentieren I“	Klausur (Multiple Choice, 90 Min.)
Vorlesung „Rationales Argumentieren II“	
Übung „Rationales Argumentieren“	

3. Semester (Wintersemester)

Vertiefungsmodul Praktische Philosophie (10 LP)	Modulprüfung:
Seminar „Praktische Philosophie I“	Hausarbeit
Seminar „Praktische Philosophie II“	
Kolloquium „Praktische Philosophie“	

4. Semester (Sommersemester)

Aufbaumodul Philosophie (20 LP)	Modulprüfung:
Seminar „Theoretische Philosophie I“	Hausarbeit (Prüfungsvorleistung: Essay)
Seminar „Theoretische Philosophie II“	
Seminar „Geschichte der Philosophie I“	
Seminar „Geschichte der Philosophie II“	
Kolloquium „Theoretische Philosophie“	
Kolloquium „Geschichte der Philosophie“	

5. - 6. Semester (Beginn im Wintersemester)

Forschungsmodul Philosophie (20 LP)	Modulprüfung:
Seminar „Philosophische Forschung 1a“	Vortrag mit Diskussion (40 Min.) (Prüfungsvorleistung: Hausarbeit)
Seminar „Philosophische Forschung 1b“	
Seminar „Philosophische Forschung 1c“	
Kolloquium „Philosophische Forschung 2a“	
Kolloquium „Philosophische Forschung 2b“	
Übung „Philosophische Forschung“	

Leistungspunkte werden nur für bestandene Module vergeben. Um ein Modul zu bestehen, müssen die Modulabschlussprüfungen erfolgreich absolviert werden. Jede von den Studierenden bestätigte Anmeldung zum Modul ist eine verbindliche Anmeldung zur Modulprüfung. Wenn sie die Modulprüfung nicht ablegen wollen, müssen sich die Studierenden spätestens vier Wochen vor Vorlesungsende vom Modul abmelden. In diesem Falle gilt das gesamte Modul als nicht belegt.

Die Bachelorarbeit wird im sechsten Semester erarbeitet.

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Den Absolventen eines Studiums der Philosophie stehen vielfältige und interessante berufliche Möglichkeiten auch außerhalb einer akademischen Laufbahn in der Universität offen. Während des Studiums lernen die Studierenden, komplexe Sachverhalte verschiedener Art in ihrem Kern zu erfassen, sprachlich zu strukturieren, institutionelle Zusammenhänge und kooperative Prozesse in ihrer allgemeinen Form und Zielorientierung zu verstehen, die sich daraus ergebenden Problemstellungen systematisch auf Lösungsmöglichkeiten hin zu analysieren und mündlich wie schriftlich in angemessener Form zu präsentieren. Diese besonderen Fähigkeiten bereiten auf Tätigkeiten in allen Berufen vor, in denen strukturiertes Projekt-Denken und mündliche wie schriftliche Darstellungen grundlegend sind. Derartige Tätigkeiten sind im Medienbereich, in kulturellen Organisationen, aber auch in Politik, Wirtschaft und Verwaltung zu finden. Um den Berufseinstieg vorzubereiten, sollten aber schon während des Studiums Kontakte zu möglichen Arbeitgebern aufgebaut und über Praktika erste Erfahrungen gesammelt werden.

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Institut für Philosophie
Prof. Dr. Thomas Kater
04107 Leipzig, Beethovenstraße, 15
Tel.: 0341 97 35833
E-Mail: kater@uni-leipzig.de

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts, www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/philosophie.

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.